

„DAS UNGEBÄRDIGE UND UNABGESCHLOSSENE“
DER KOMPONIST DIETER SCHNEBEL

Utopie jetzt!

www.utopie-jetzt.de

- **Konzerte**
- **Vorträge**
- **Werkstatt DIRIGIEREN**

Petrikirche / Mülheim an der Ruhr ■ 6. - 9. Oktober 2004

Schirmherrin: Dagmar Mühlenfeld, Oberbürgermeisterin der Stadt Mülheim an der Ruhr

■ Im Zentrum der 6. Ausgabe von UTOPIE JETZT! im Jahr 2004 stehen Werke von Dieter Schnebel. Dieter Schnebel (*1930) hat mit seiner eigenwilligen künstlerischen und spirituellen Position die Musikgeschichte des 20. Jahrhunderts entscheidend mitgeprägt. Man schreibt ihm zu, das Drängende und Lebendige in den ehrwürdigen Formen und Inhalten des Vergangenen aufgespürt und dynamisch zu neuer Gegenwart und Zukunft geführt zu haben. Er sucht das Ungebärdige und Unabgeschlossene, nicht nur das Voraus und Voran. Mitte des 20. Jahrhunderts hat er in Europa gegen den Mainstream der Avantgarde die Tür für die kreativen Impulse von John Cage geöffnet. Schnebels ökumenisch sensibler und kritisch-theologischer Geist spürt dem Auftreten des Religiösen nicht nur im eigenen christlich-jüdischen Bezug nach, sondern siedelt sich auch in den Erscheinungen des Heiligen aus den Erfahrungen anderer Religionen an.

UTOPIE JETZT! folgt dieses Mal vor allem den Spuren von Schnebels Vokalmusik. Im künstlerisch-programmatischen Dialog stehen Werke von Pierre Boulez und Brian Ferneyhough, letzterer eine Generation später als Dieter Schnebel. Chaya Czernowin, ehemalige Schülerin Schnebels, Denis Cohen und Jan Maresz repräsentieren aktuelle ästhetische Positionen.

Wie in den Vorjahren gibt es bei UTOPIE JETZT! Angebote für Aufführende wie Publikum: Tagsüber eine Werkstatt DIRIGIEREN, abends Vorträge und Konzerte. Für die künstlerische Gesamtleitung konnten wir Prof. Manfred Schreier (Stuttgart/Trossingen) gewinnen, der zu den bedeutendsten Interpreten und Pädagogen für Neue Vokalmusik zählt. Wir freuen uns, dass Dieter Schnebel anwesend sein wird. Er selbst sowie Prof. Dr. Clytus Gottwald und Prof. Dr. Thomas Kabisch nähern sich dem Thema über das Wort.

Künstlerische Gesamtleitung und Leitung Werkstatt DIRIGIEREN

Prof. Manfred Schreier (Stuttgart/Trossingen)

Konzeption

Gijs Burger (Mülheim an der Ruhr)
Andreas Fröhling (Essen)

Veranstalter

Ev. Kirchengemeinde
Mülheim an der Ruhr – Altstadt

in Zusammenarbeit mit

Euregio T Kultur e.V. Trossingen,
der Robert Schumann Hochschule Düsseldorf
und dem Kulturbetrieb Mülheim an der Ruhr

mit Unterstützung

der Leonhard-Stinnes-Stiftung in Mülheim,
der Sparkassenstiftung Mülheim an der Ruhr,
der Landesstiftung Baden-Württemberg
und des Förderkreises für Kirchenmusik in der
Petrikirche Mülheim an der Ruhr e.V.

Die Arbeit von Euregio T Kultur e.V. Trossingen wird gefördert von Aesculap Medizintechnik Tuttlingen.

Die Werkstatt DIRIGIEREN wird von den Landeskirchenmusikdirektoren der Ev. Kirche im Rheinland und der Ev. Kirche von Westfalen als Fortbildungsveranstaltung für haupt- und nebenamtliche KirchenmusikerInnen empfohlen.

Sparkassenstiftung
Mülheim an der Ruhr

LANDESSSTIFTUNG
Baden - Württemberg

FÖRDERKREIS FÜR KIRCHENMUSIK
IN DER PETRIKIRCHE

AESCULAP®

kulturbetrieb
Mülheim an der Ruhr

Information

Gijs Burger
Scharpenberg 1a • 45468 Mülheim an der Ruhr
Tel. 0208-3880025 • Fax 0208-3003151
info@klangraumpetri.de • www.utopie-jetzt.de

Management

Susanne Reimann (Essen) in Zusammenarbeit
mit Barbara Stommel (Stuttgart)

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Anja Rohlf (Münster)

Gestaltung

Uwe Klimansky (Witten)

Druck

Richard Thierbach Buch- und Offset-Druckerei
(Mülheim an der Ruhr)

Änderungen vorbehalten. Stand: Juni 2004

Utopie jetzt!

Petrikirche / Mülheim an der Ruhr ■ 6. - 9. Oktober 2004

► **Antwort**

„DAS UNGEBÄRDIGE UND UNABGESCHLOSSENE“
DER KOMPONIST DIETER SCHNEBEL

Utopie jetzt! 2004
Herrn Gijs Burger
Scharpenberg 1a

45468 Mülheim an der Ruhr

Utopie jetzt!

Petrikirche / Mülheim an der Ruhr ■ 6. - 9. Oktober 2004

Mittwoch, 6. Oktober 2004

17.00 Museum Alte Post **Vortrag I:**
Prof. Dieter Schnebel (Komponist/Berlin)
über „Musik und Geist“

20.00 Petrikirche **Konzert I:**

**"Ich liebe die alten Fragen.
Ah: Die alten Fragen..."**

BRIAN FERNEYHOUGH (*1943)
Sieben Sterne für Orgel (1970)
PUBLIKUMS-IMPROVISATION
Kyrie, Gott, Vater nach John Cage
JAN MARESZ (*1966)
Metallics für Trompete und
Elektronik (1994/95)
DIETER SCHNEBEL (*1930)
Magnificat für Liturg(en), Schola, Chor,
Orgel, Schlagzeug (1996-97)
DIETER SCHNEBEL
Choralvorspiele für zehn bis zwölf Beteiligte,
realisiert für Orgel (1966/68-69)

Arpad Fodor (Trompete), Andreas Fröhling (Orgel),
Klaas Hoek (Elektronik), Vokalensemble der
Petrikirche, Organisten aus der Region,
Blechbläser aus dem Kirchenkreis An der Ruhr

Manfred Schreier (Leitung)

Donnerstag, 7. Oktober 2004

17.00 Museum Alte Post **Vortrag II:**
Prof. Dr. Clytus Gottwald (Musikwissenschaftler/
Stuttgart) über „Religion und Avantgarde.“
Zu Schnebels musikalischer Theologie“

20.00 Petrikirche **Konzert II:**

"... die alten Antworten..."

J.S. BACH/DIETER SCHNEBEL (*1930)
Contrapunctus I für 20 Vokalisten (1972)
DIETER SCHNEBEL
Maulwerke (Auszüge) (1968/74)
JOHN CAGE (1912-1992)
Song Books (Auszüge) (1970)
DIETER SCHNEBEL
Glossolalie 61 (1960-61)

Jugendkantorei der Singschule an der Petrikirche,
Die Maulwerker, Ensemble Polyphonie T

Manfred Schreier (Leitung)

Freitag, 8. Oktober 2004

17.00 Museum Alte Post **Vortrag III:**
Prof. Dr. Thomas Kabisch (Musik- und Literatur-
wissenschaftler/Trossingen) über „Das Geräusch in
der Musik: Alain und Roland Barthes über
Bedingungen musikalischer Expressivität“

20.00 Petrikirche **Konzert III:**

"... da geht nichts drüber."**

DIETER SCHNEBEL (*1930)
Für Stimmen (... missa est) — dt. 31,6
für zwölf Vokalgruppen (1956/58)
CHAYA CZERNOWIN (*1957)
Die Kreuzung für Akkordeon, Altsaxophon
und Kontrabass (1994)
DIETER SCHNEBEL
Für Stimmen (... missa est) — amm
für sieben Vokalgruppen (Sprechchor) (1958/66-67)
DENIS COHEN (*1952)
Ombre 2 für Klarinette und Live-Elektronik (2004)
PIERRE BOULEZ (*1925)
Dialogue de l'ombre double für Klarinette (1985)
DIETER SCHNEBEL
Für Stimmen (... missa est) — !:madrasha
für drei Chorgruppen (1958/67-68)

Chen Halevi (Klarinette), Wolfgang Mittermaier (Elektronik),
Polyphonie T vocal u. a.

Manfred Schreier (Leitung)

Eintritt

Konzerte: € 10,-/ermäßigt € 6,- • Vorträge: frei
Festivalpass (alle Konzerte): € 25,-/ermäßigt € 15,-
(Ermäßigungen für SchülerInnen und StudentInnen)

Veranstaltungsorte

Städtisches Museum Alte Post: Viktoriaplatz 1
Petrikirche: Althofstraße (Kirchenhügel)
Alle Veranstaltungsorte sind zu Fuß vom Haupt-
bahnhof Mülheim (Ruhr) aus zu erreichen.

** Aus "Endspiel" von Samuel Beckett

Werkstatt DIRIGIEREN

Leitung: Prof. Manfred Schreier

Voraussetzungen für die aktive Teilnahme

Dirigierstudium bzw. Leistungsfach Schulmusik
oder Kirchenmusik-A

Studienwerke

DIETER SCHNEBEL: Für Stimmen (...missa est)
(1956-58/66-69), Glossolalie 61 (1960-61),
Choralvorspiele (1966/68-69), Maulwerke (1968/74),
Magnificat (1996-97)
J.S. BACH/DIETER SCHNEBEL: Contrapunctus I (1972)
— alle Werke bei Schott
JOHN CAGE: Song Books (Ausz.) (1970) — Peters

Ablauf

Die Werkstatt DIRIGIEREN beginnt am Mittwoch,
den 6. Oktober um 14.30 und endet am Samstag,
den 9. Oktober 2004 um 13.00.

Arbeitseinheiten finden statt zu folgenden Zeiten:
9.00-11.00, 11.00-13.00, 15.00-17.00.
Am Donnerstag und Freitag wird zwischen
11.00-13.00 mit den Vokalsolisten von Ensemble
Polyphonie T und den Maulwerkern gearbeitet.

Teilnahmegebühr

(inkl. Festivalpass und zwei Mittag-/drei Abendessen)
aktiv € 180,-/ermäßigt € 150,-
passiv € 150,-/ermäßigt € 120,-
(Ermäßigungen für SchülerInnen und StudentInnen)

Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühren bei Ihrer
Anmeldung auf das Konto der Ev. Altstadtgemeinde
Mülheim an der Ruhr, KD-Bank eG Duisburg,
Konto-Nr. 10 111 66 020, BLZ 350 601 90,
Stichwort: UTOPIE JETZT! HHST 02/00/0200.01.1540

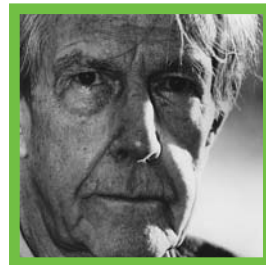
► **ANMELDESCHLUSS**
15. 09. 2004



DIETER SCHNEBEL



CHAYA CZERNOWIN



JOHN CAGE

Bitte abtrennen und in frankiertem Umschlag zurücksenden.

Hiermit melde ich mich verbindlich
zur **Werkstatt DIRIGIEREN** im Rahmen
des **6. Festivals Neue Musik in Mülheim**
vom **6.-9. Oktober 2004** an.

Frau Herr

Name, Vorname _____

Adresse _____

Tel./Fax _____

E-mail _____

Beruf _____

Alter _____

Ich möchte

- aktiv** **passiv** an der Werkstatt DIRIGIEREN teilnehmen.
 Ich bin SchülerIn/StudentIn (Bescheinigung liegt bei).

Die Teilnahmegebühr für die Werkstatt DIRIGIEREN in Höhe von

- aktiv** € 180,- **ermäßigt** € 150,-
 passiv € 150,- **ermäßigt** € 120,-

habe ich auf das angegebene Konto überwiesen.

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Datum _____

Unterschrift _____

